

## Inhalt

Vorwort	ix
Tabellenverzeichnis	1
Diagrammverzeichnis	4
Methodische Hinweise	12
Das Wichtigste im Überblick	16
Gesundheit und Arbeit: ein Überblick <i>Holger Pfaff und Sabrina Zeike</i>	25
40 Jahre BKK Gesundheitsreport – Beständigkeit im Wandel	32
Einleitung	35
<b>1 Arbeitsunfähigkeit</b>	<b>37</b>
1.1 AU-Geschehen im Überblick	39
1.1.1 Aktuelle Zahlen im Jahr 2015	39
1.1.2 Langzeittrends	41
1.1.3 Entwicklung im Jahr 2016	42
1.1.4 Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Einzeldiagnosen	43
1.2 AU-Geschehen nach soziodemografischen Merkmalen	51
1.2.1 AU-Geschehen nach Alter und Geschlecht	51
1.2.2 AU-Geschehen nach Versichertenstatus	67
1.2.3 AU-Geschehen nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	72
1.3 AU-Geschehen in Regionen	77
1.3.1 Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	78
1.3.2 Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen	82
1.4 Schwerpunktthema Arbeit und Gesundheit	86
1.4.1 Aktuelle Entwicklungen im Jahr 2016	86
1.4.2 Arbeitsumfeld- und Tätigkeitsmerkmale der beschäftigten Mitglieder	87
1.4.3 Auswertung nach Wirtschaftsgruppen	92
1.4.4 Auswertungen nach Berufen	102
1.4.5 Auswertung nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	116
<b>Unternehmen gefragt</b>	<b>125</b>
Interview mit Dr. Christian Gravert	127
Interview mit Dr. Immanuel Hermreck	130
Interview mit Christoph Kübel	132
Interview mit Dr. Natalie Lotzmann	134
Interview mit Bernd Osterloh	136
Interview mit Manfred Schoch	138
Interview mit Margret Suckale	140
Interview mit Uwe Tigges	142
Interview mit Dr. Eva Voß	144

<b>2</b>	<b>Ambulante Versorgung</b>	<b>147</b>
2.1	Ambulante Versorgung im Überblick	149
2.1.1	Aktuelle Zahlen im Jahr 2015	149
2.1.2	Langzeittrends	150
2.1.3	Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Einzeldiagnosen	150
2.2	Ambulante Versorgung nach soziodemografischen Merkmalen	154
2.2.1	Ambulante Versorgung nach Alter und Geschlecht	154
2.2.2	Ambulante Versorgung nach Versichertenstatus	160
2.2.3	Ambulante Versorgung nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	162
2.3	Ambulante Versorgung in Regionen	166
2.3.1	Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	166
2.3.2	Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen	170
2.4	Schwerpunktthema Arbeit und Gesundheit	172
2.4.1	Auswertung nach Wirtschaftsgruppen	172
2.4.2	Auswertungen nach Berufen	179
2.4.3	Auswertung nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	183
<b>Schwerpunkt Wissenschaft</b>		<b>189</b>
	Psychische Belastungen im Wandel der Arbeit	191
	<i>Martina Morschhäuser und Andrea Lohmann-Haislah</i>	
	Gesundheitliche Ungleichheit und Fehlzeiten – Ergebnisse der Studie Gesundheit in Deutschland Aktuell 2012	197
	<i>Lars Eric Kroll, Stephan Müters und Thomas Lampert</i>	
	Führung und Gesundheit	205
	<i>Nina Wirtz und Thomas Rigotti</i>	
	Gesundheitsförderung im Setting Betrieb – Hemmnisse und förderliche Faktoren bei der Erreichung der Mitarbeiter	212
	<i>Ulla Walter und Iris Brandes</i>	
	Arbeitsfähigkeit 2.0: Der „Radar-Prozess“ zur Erhaltung und Förderung der Arbeitsfähigkeit und des Arbeits-Wohlbefindens	222
	<i>Juhani Ilmarinen, Alexander Frevel und Jürgen Tempel</i>	
<b>3</b>	<b>Stationäre Versorgung</b>	<b>229</b>
3.1	Stationäre Versorgung im Überblick	231
3.1.1	Aktuelle Zahlen im Jahr 2015	231
3.1.2	Langzeittrends	232
3.1.3	Die wichtigsten Diagnosehauptgruppen und Einzeldiagnosen	233

3.2 Stationäre Versorgung nach soziodemografischen Merkmalen	240
3.2.1 Stationäre Versorgung nach Alter und Geschlecht	240
3.2.2 Stationäre Versorgung nach Versichertenstatus	253
3.2.3 Stationäre Versorgung nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	256
3.3 Stationäre Versorgung in Regionen	262
3.3.1 Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	262
3.3.2 Regionale Unterschiede für ausgewählte Diagnosehauptgruppen	267
3.4 Schwerpunktthema Arbeit und Gesundheit	268
3.4.1 Auswertung nach Wirtschaftsgruppen	268
3.4.2 Auswertung nach Berufen	269
3.4.3 Auswertung nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	277

<b>Schwerpunkt Politik</b>	<b>285</b>
Das neue Präventionsgesetz <i>Regina Kraushaar</i>	287
Gesundheit und Arbeitswelt – Perspektiven betrieblicher Präventionspolitik <i>Hans-Jürgen Urban und Christoph Ehlscheid</i>	293
Psychische Gesundheit und Arbeit <i>Alexander Gunkel</i>	298

<b>4 Arzneimittelverordnungen</b>	<b>305</b>
4.1 Arzneimittelverordnungen im Überblick	307
4.1.1 Aktuelle Zahlen im Jahr 2015	307
4.1.2 Langzeittrends	308
4.1.3 Die wichtigsten Arzneimittelverordnungen nach ATC-Klassifikation	308
4.2 Arzneimittelverordnungen nach soziodemografischen Merkmalen	313
4.2.1 Arzneimittelverordnungen nach Alter und Geschlecht	313
4.2.2 Arzneimittelverordnungen nach Versichertenstatus	320
4.2.3 Arzneimittelverordnungen nach weiteren soziodemografischen Merkmalen	323
4.3 Arzneimittelverordnungen in Regionen	327
4.3.1 Regionale Unterschiede auf Ebene der Bundesländer und Kreise	327
4.3.2 Regionale Unterschiede für ausgewählte Verordnungen	330
4.4 Schwerpunktthema Arbeit und Gesundheit	335
4.4.1 Auswertung nach Wirtschaftsgruppen	335
4.4.2 Auswertungen nach Berufen	343
4.4.3 Auswertung nach weiteren arbeitsweltlichen Indikatoren	352

<b>Schwerpunkt Praxis</b> .....	<b>357</b>
Alternsgerechtes Berufsleben – mit-alternde Arbeit .....	359
<i>Alexander Frevel und Heinrich Geißler</i>	
Die Präventionsschicht – Beispiel für eine gelungene praxisorientierte Kooperation .....	367
<i>Manuela Wacker, Uwe Ross und Benjamin Graaf</i>	
„Fit mit Würth“: Aktivpause und Gesundheitslotsen bringen Mitarbeiter in Bewegung .....	374
<i>Sarah Lonsing, Silke Kruschwitz, Lydia Funk und Dieter Volpp</i>	
FIGA: Frühzeitige Intervention psychische Gesundheit – ein sequentielles Arbeitsfähigkeitskonzept .....	379
<i>Sabine Itt, Ines Passier und Simon Porzelt</i>	
Psychisch stabil im Leben – das Programm der Wieland BKK und der Wieland-Werke AG .....	387
<i>Jürgen Schneider</i>	
Betriebliches Gesundheitsmanagement bei der BKK-VBU – ein Beispiel aus der Praxis .....	392
<i>Peggy Albert und Claudia Lyhs</i>	
<b>5 Gesundheit und Arbeit – Weichenstellungen für eine neue Beziehung</b> .....	<b>399</b>
<i>Franz Knieps</i>	
<b>Anhang</b> .....	<b>403</b>
A Arbeitsunfähigkeitsgeschehen .....	408
B Systematische Verzeichnisse .....	489